Presseinformation

**»Operation Werwolf - Fememord« von Uwe Klausner**

Meßkirch, August 2021

Die Jagd geht weiter  
Uwe Klauser veröffentlicht dritten Teil seiner zeitgeschichtlichen Krimireihe »Operation Werwolf«

Nach »Operation Werwolf - Blutweihe« (2020) und » Operation Werwolf - Ehrensold« (2021) setzt Uwe Klausner seine sechsteilige Serie um den jungen Mordermittler Tom Sydow fort. In »Operation Werwolf - Fememord« geht die Jagd nach dem gefürchteten ›Werwolf‹ weiter, der Berlin in Zeiten des Krieges in Angst und Schrecken versetzt. Bei der Aufklärung der Mordserie, die inzwischen fünf Todesopfer forderte, ist Sydow auf die Hilfe der Berliner Halbwelt angewiesen. Aus den eigenen Reihen erfährt er nur Gegenwind und zieht damit den Unmut seiner Vorgesetzten auf sich. Dennoch hält er an seinen Ermittlungen fest, was ihn immer mehr in Gefahr bringt. In einer Mischung aus Fakt und Fiktion bettet Uwe Klausner den realen Fall des S-Bahn-Mörders von Berlin, der im Juli 1941 wegen achtfachen Mordes hingerichtet wurde, in einen rasanten Plot ein. Die sechs Bände der Reihe sind in sich nicht abgeschlossen und decken insgesamt einen Zeitraum von insgesamt acht Tagen ab. Dies bedeutet Dauerstress für Kommissar Tom Sydow.

**Zum Buch**

Berlin, im Juli 1941. Der „Werwolf“, einer der berüchtigtsten Serientäter in der Kriminalhistorie der Stadt, ist auf der Flucht. Mittlerweile sind ihm fünf Frauen zum Opfer gefallen und nichts deutet darauf hin, dass die Mordserie ein baldiges Ende finden wird. Tom von Sydow, Kommissar bei der Mordinspektion Berlin, gibt jedoch nicht auf. Und das, obwohl er herausfindet, dass es sich bei dem „Werwolf“, der ganz Berlin in Angst und Schrecken versetzt, um ein Mitglied der SS handelt. Eine Erkenntnis, mit der er sich keine Freunde macht …

**Der Autor**

Uwe Klausner wurde in Heidelberg geboren und wuchs dort auf. Sein Studium der Geschichte und Anglistik absolvierte er in Mannheim und Heidelberg, die damit verbundenen Auslandsaufenthalte an der University of Kent in Canterbury und an der University of Minnesota in Minneapolis/USA. Heute lebt Uwe Klausner mit seiner Familie in Bad Mergentheim. Neben seiner Tätigkeit als Autor hat er bereits mehrere Theaterstücke verfasst, darunter „Figaro – oder die Revolution frisst ihre Kinder“, „Prophet der letzten Tage“, „Mensch, Martin!“ und erst jüngst „Anonymus“, ein Zweiakter über die Autorenschaft der Shakespeare-Dramen, der 2019 am Martin-Schleyer-Gymnasium in Lauda uraufgeführt wurde.

**Operation Werwolf - Fememord**

**Uwe Klausner**

**281 Seiten**

**EUR 13,00 [D] / EUR 13,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-0067-4**

**Erscheinungstermin: 4. August 2021Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

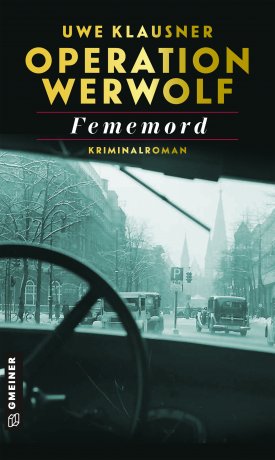
Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839200674.jpg) [](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/klausner-uwe.jpg)

© privat

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Uwe Klausner »Operation Werwolf - Fememord«, ISBN 978-3-8392-0067-4

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail